

KOSTENLOS

5. Auflage

Alles drin!

# REGENSBURGER TOURISTEN GUIDE 2014

[www.regensburger-touristen-guide.de](http://www.regensburger-touristen-guide.de)

# Inhaltsverzeichnis:

05 Grußwort

## Bekannte Gebäude & Bauwerke

06 Steinerne Brücke  
06 Porta Praetoria & Castra Regina  
07 Salzstadel  
07 Adam Weishaupt / Engelburger Gasse  
08 Keplerhaus / Keplerstraße  
08 Goliathhaus  
08 Rathaus  
09 Schloss St. Emmeram  
10 Dom  
10/11 STADTPLAN  
12 Dreieinigkeitskirche  
12 Schottenkirche / Schottenportal

## Plätze & Aussicht

13 Bismarckplatz  
13 Haidplatz  
14 Alter Kornmarkt  
14 Dreifaltigkeitsberg  
15 Neupfarrplatz  
15 Stadthof

## Kultur

16/17 Kunstforum Ostdeutsche Galerie  
16 Städtische Galerie Leerer Beutel  
16 Galerie Art Affair  
16 Künstlerhaus & Kinos im Andreasstadel  
17 Ostwestkunst Galerie Brigitte Knyrim  
17 GRAZ Kunstverein  
17 Kunst- & Gewerbeverein Regensburg  
18 Historisches Museum  
18 Theater am Bismarckplatz  
18 Turmtheater  
18 Akademietheater  
18 Kleinkunsthöhne Stadt-Theater  
18 Donauschiffahrtsmuseum  
19 Emergency Numbers  
21 RVV Bus Route Map for Regensburg

## Shopping

22 DEZ  
23 e. kruschwitz

24 Rehorik  
25 Mühlbacher  
26 Goldschmiede Crusius  
27 Juwelier Pleyer  
28 Feinkost Ziegler  
29 Goldschmiede Andres & Zimmermann

## Fashion

30 Gössl  
31 Bella Donna  
32 Hubert H  
33 Modehaus Platzer

## Beauty

34 Robert Rettich  
35 Parfumerie F.X. Miller

## Freizeit

36 Segway Tour  
37 CinemaxX

## Übernachtung

38 Hotel VIII  
39 B&B Hotel  
40 Hotel Goliath  
41 Hotel von Heyden  
42 Hotel Vitalis  
43 Hotel Roter Hahn

## Essen & Trinken

44 Barbarossa  
45 Bischofshof  
46 Restaurant Brandner  
48 Grill Canteen  
49 Gravenreuther  
50 Hofbräuhaus  
51 Haus Heuport  
52 Leerer Beutel  
53 Liston  
54 Kneitingen  
55 Kreutzer's Restaurant  
56 Regensburger Ratskeller  
57 Weißbräuhaus  
58 Seven Oceans

## C Salzstadel



wichtigsten Umschlagstation dieser Zeit, weiterverteilt. Der Kauf und Verkauf des weißen Goldes wurde von den Salzherren abgewickelt und erst im 16. Jahrhundert zog die Stadt selbst den Vertrieb an sich. Fuhrwerke mit bis zu 40 Pferden (sog. Treidelzüge) brachten das Salz bis zum 1616 fertig gestellten Salzstadel, wo es gelagert wurde. Der Salzstadel drohte einige Male unter der Last des weißen Goldes zusammenzubrechen und die Balken in den oberen Geschossen wurden nach und nach durch Steinpfeiler ersetzt. 1991 wurde der Stadel von Grund auf saniert.

Regensburg war als freie Reichsstadt berechtigt, Zölle für die Schiffe zu erheben. Dazu fuhren die Schiffe vor dem Bau des Salzstadels durch einen heute verschütteten Kanal (Wiedfangkanal) und wurden dort verzollt. Bayern wollte dies umgehen und baute ebenfalls um 1600 einen Salzstadel in Stadtamhof. Man versuchte inzwischen, die Salzschiffe mit Gewalt unter der nördlichen Steinernen Brücke durchzuziehen. 1606 stellte die Stadt dann Hanns Heygl ein, selbst ein Schiffsmann. Er stand nun wachend mit einem Beil auf der Brücke und kappte den bayerischen Salzschiffen die Zugseile, woraufhin diese durch gefährliche Strömungen weit zurückgetrieben wurden und langwierig umladen mussten.

Salzstraßen sind die ältesten Handelswege Europas, von Italien über die Alpen nach Norden und Osten. Salz war wertvoll - so manch ein Römer hat seinen Sold nicht in Geld, sondern in Salz erhalten. In Regensburg kam das Salz ab dem 13. Jh. jedoch aus der Saline Reichenhall über Passau die Donau stromaufwärts und wurde dort, in der

## D Engelbergergasse Nr. 8:

Der Unterschlupf von Adam Weishaupt

Der Gründer der Illuminaten, Adam Weishaupt, lebte von 1785 bis 1787 in Regensburg in der Engelbergergasse, höchstwahrscheinlich in der jetzigen Hausnummer 8 (ausgehend von einem Stich aus dem 18. Jahrhundert). Am 1. Mai 1776 wurde der Orden als „Bund der Perfektibilisten“ von Weishaupt in Ingolstadt gegründet. Später wurde er in den Illuminatenorden (lat. illuminati = die Erleuchteten) umbenannt. Ziel des Ordens war keineswegs, wie in vielen Büchern und Filmen behauptet, finstere Mächte auszuüben, sondern das „Licht der Vernunft“ in die durch kirchliche Dogmen unterdrückte Welt zu tragen und damit eine „neue Weltordnung“ zu begründen: Staat, Religion und Lehre sollten reformiert werden, Tugend, Weisheit und Wissenschaft über Verfolgung und Despotismus siegen. Hochrangiger Adel und Promis der damaligen Zeit, wie z.B. Goethe, wurden Illuminaten.

1785 ließ der bayerische Kurfürst Karl Theodor die Illuminaten jedoch verbieten. Weishaupt floh am 16. Februar 1785 als Handwerker verkleidet in die damals freie Reichsstadt Regensburg. Er bekam am 20. Juli 1785 Besuch von dem Priester und Illuminaten-Ordensbruder Johann Jakob Lanz. Bei einem Spaziergang der beiden vor den Toren Regensburgs zog plötzlich ein schweres Gewitter auf. Als hätte ein rächender Gott dem Priester seine heidnisch anmutende Zugehörigkeit zu den Illuminaten



übergenommen, krachte ein Blitz auf Lanz hernieder, der auf der Stelle tot war. In den Kleidern des Toten wurde ein Mitgliedsverzeichnis der Illuminaten gefunden. Von da an wurden diese aufs Schärfste verfolgt und man verlangte Weishaupts Auslieferung. Es wurden Spione nach Regensburg ausgesandt, die ihn verhaften sollten, sobald er bayerischen Boden betrat (z.B. das zu Bayern gehörende Stadtamhof). Weishaupt floh 1787 aus Regensburg nach Gotha an den herzoglichen Hof. Die Illuminaten aber wurden weiterhin verfolgt und verleumdet, Weishaupt versuchte, sie von Gotha aus durch erklärende Schriften zu rehabilitieren, was ihm nicht gelang. Er starb 1830.

# i Regensburger Dom



Bereits um 700 n. Chr. wurde auf dem heutigen Domgelände eine Kirche errichtet. Ein später erbauter Dom brannte mehrfach nieder, woraufhin im Jahr 1273 mit dem Bau des heutigen Domes begonnen wurde. Der neue Dom konnte jedoch erst in den Jahren 1870/72, nach 600 Jahren (!) Bauzeit fertiggestellt werden. Die berühmten gotischen Türme in einer Höhe von 105 Metern erhielt der Dom erst knapp zehn Jahre vor seiner Vollendung.

Im Dom steht die bekannte vierköpfige Verkündigungsguppe. Sie geht zurück auf den so genannten „Erminoldmeister“, der die „Erminoldmaria“ und die Figur des lachenden Engels Gabriel um 1280 in Stein meißelte und bunt bemalte. Sie korrespondieren an den beiden westlichen Vierungspfählen miteinander. Maria grüßt und hält in der anderen Hand ein Buch. An den östlichen Vierungspfählen befinden sich die Steinfiguren der Heiligen Petrus und Paulus, die um das Jahr 1320 bzw. zwischen 1360 und 1370 entstanden. Mit 80 Registern besitzt der Dom seit 2009 die größte frei hängende Orgel der Welt.

## ÖFFNUNGSZEITEN

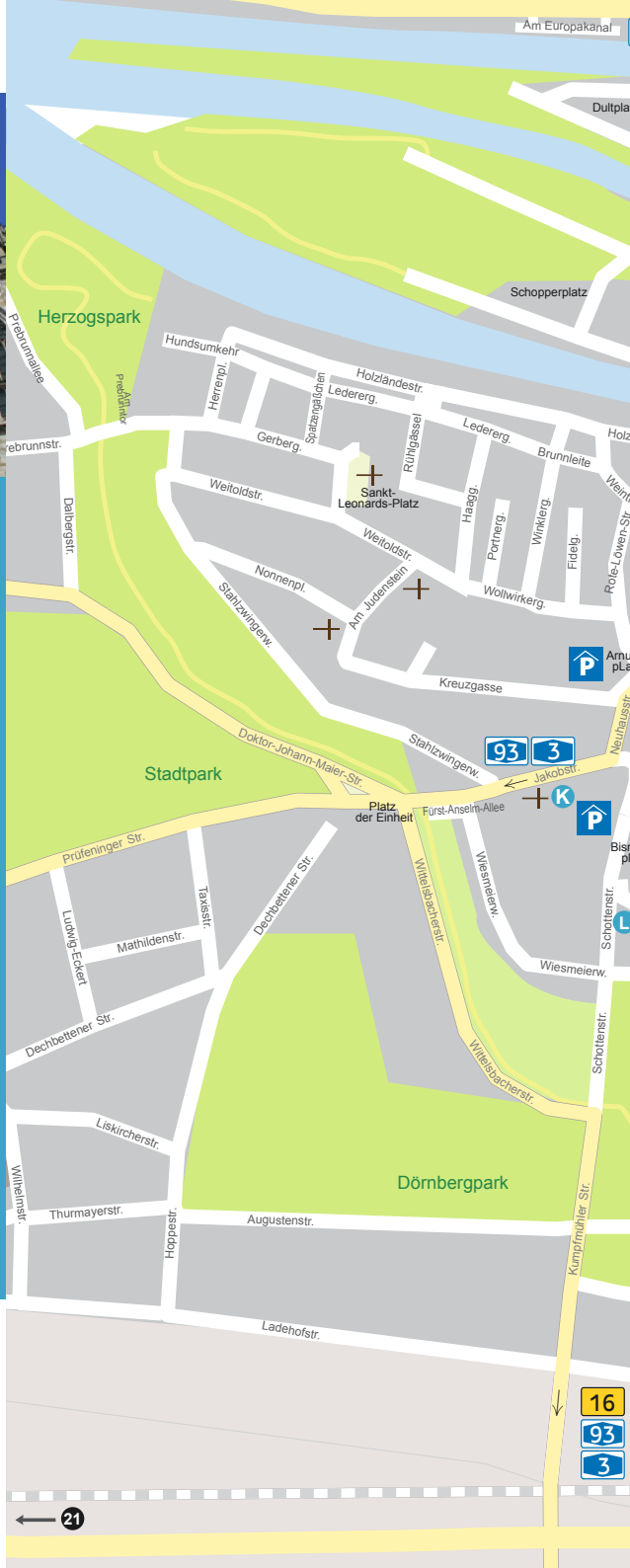
April-Oktober 6.30-18 Uhr

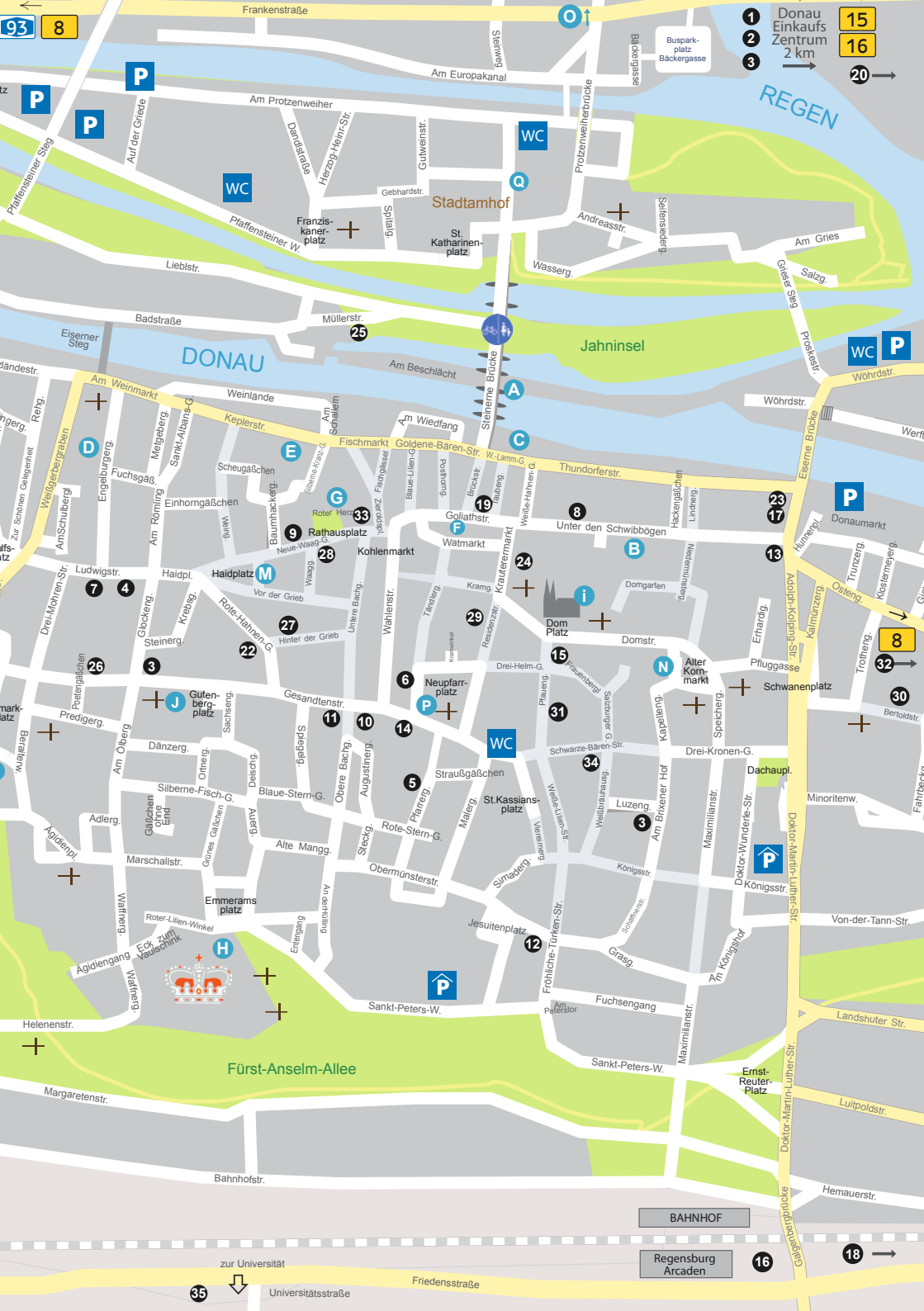
November-März 6.30-17 Uhr

## DOMSCHATZ

Seit dem 10. Jahrhundert wächst und schwindet der Domschatz. Hier liegen wertvolle Reliquien und liturgische Gegenstände.

Er kann im Rahmen einer speziellen Führung betrachtet werden.





93 8

1 2 3  
Donau Einkaufszentrum  
2 km  
15  
16  
20 →

P  
P  
P

Bushaltestelle  
Backergasse

DONAU

Jahninsel

REGEN

Stadthof

St. Katharinenplatz

Rathausplatz

Domplatz

Fürst-Anselm-Allee

BAHNHOF

Regensburg Arcaden

zur Universität

Universitätsstraße

Friedensstraße

35

16

18 →

# kultur



## Kunstgalerien

### KUNSTFORUM OST-DEUTSCHE GALERIE

Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie ist ein Museum für moderne Kunst. Es widmet sich insbesondere den Werken von nam-

haften Künstlern, die in deutsch geprägten Kulturräumen im heutigen östlichen Europa heimisch waren oder dort gewirkt haben.

#### Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Dr.-Johann-Maier-Str. 5

93049 Regensburg

Tel.: 0941 / 297140,

**Öffnungszeiten:** Di-So:10-17 Uhr, Do: bis 20 Uhr

**geschlossen:** 1.1., Karfreitag, 1.5., 1.11., 24./25./31.12

**geöffnet:** Ostermontag, Pfingstmontag

### STÄDTISCHE GALERIE IM LEEREN BEUTEL

Der einst als Getreidespeicher genutzte "Leere Beutel", ein Bauwerk aus dem 16./17. Jahrhundert, beherbergt seit 1980 eine Galerie, die v.a. Werke von Künstlern aus dem Ostbayerischen Raum ausstellt. Der Leere Beutel dient zudem als Veranstaltungsort für kulturelle Events.

#### Städtische Galerie im Leeren Beutel

Bertoldstraße 9,

93047 Regensburg

Tel.: 0941/5 07 24 40

**Öffnungszeiten:** Di-So: 10-16 Uhr

Ostermontag, Pfingstmontag: 10-16 Uhr

**geschlossen:** 1.1., Faschingsdienstag, Karfreitag, 1.5., 1.11., 24./25./31.12.

### KÜNSTLERHAUS & KINOS IM ANDREASSTADL

Im 17. Jahrhundert diente der Andreasstadel als Salzlagerhaus. Heute ist er Förder- und Gastatelier für Nachwuchskünstler (in Zusammenarbeit mit der int. Organisation Res Artis)

#### Akademiesalon Regensburg

Andreasstraße 28,

93059 Regensburg

Tel.: 0941/46524897

[www.akademiesalon.de](http://www.akademiesalon.de), [www.kinos-im-andreasstadel.de](http://www.kinos-im-andreasstadel.de)

## Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie verwahrt eine beeindruckende Sammlung von Werken aus ehemals deutsch geprägten Kulturräumen im östlichen Europa von der Romantik bis zur Gegenwart.

Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Max Pechstein oder Magdalena Jetelová sind nur wenige von vielen bedeutenden Künstlern, die in der Dauerausstellung präsentiert werden. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich sowohl bekannten Persönlichkeiten der Kunstgeschichte als auch der zeitgenössischen Szene. Eines der Highlights 2014 ist die Ausstellung „Oskar Kokoschka und die Prager Kulturszene“ vom 27. September 2014 bis 11. Januar 2015.



Oskar Kokoschka, „Prag. Blick vom Moldauufer auf die Kleinseite und den Hradschin III“ 1936, Öl auf Leinwand, Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg  
© Fondation Oskar Kokoschka/VG Bild-Kunst, Bonn 2014



# 2

SHOPPING



## Lage / Aussicht

Landspezialitäten e. kruschwitz liegt als kulinarisches Schaufenster der Region mitten im Donau-Einkaufszentrum. Das Shopping-Paradies ist das Größte seiner Art in Ostbayern und vereint 140 Fachgeschäfte unter einem Dach. Schon seit 47 Jahren verwöhnt das Feinkostgeschäft e. kruschwitz seine Kunden mit Leckereien aus der Region.

## Unsere Spezialitäten

Feinkostsalate, Braten, Putenschnitzel, Fleischpflanzerl, Leberkäse... Landspezialitäten e. kruschwitz bietet alle Köstlichkeiten, die typisch für die Region sind. Traditionell, süß, deftig, lecker! Natürlich werden diese Spezialitäten mehrmals täglich mit Liebe und viel Know-How nach Omas Rezepten zubereitet, ganz nach dem Motto: „Das Beste ist gerade gut genug für unsere Kunden!“. Außerdem sucht sich das Familienunternehmen aus dem Angebot zahlreicher handwerklicher Metzgereien die besten Produkte heraus, verändert und verfeinert das Sortiment ständig. Für Abwechslung im Brotkorb sorgen täglich vier handwerkliche Bäckereien mit ihrem reichhaltigen Sortiment an Bauern-, Körner- und Vollkornbroten, sowie einer großen Auswahl an Brötchen und Kipferln. Glutenfreies Brot und Brötchen vervollständigen das reichhaltige Sortiment. Außerdem warten Salamis, Räucherwürste, Koch-, Rohschinken und Käse verführerisch hinter der Theke. Als Andenken gibt es Geschenkkörbe und kulinarische Präsentate, die sich die Kunden individuell zusammenstellen können. Eine Gaumenfreude, die sich niemand entgehen lassen sollte.



Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 8.30 – 20 Uhr

Landspezialitäten  
e. kruschwitz  
Weichser Weg 5  
93059 Regensburg

Tel.: 0941/400518  
[www.e-kruschwitz.de](http://www.e-kruschwitz.de)





# 5

SHOPPING



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10-13 Uhr  
und 14-18 Uhr  
Sa: 10-14 Uhr

Goldschmiede Crusius  
Pfarrergasse 8  
93047 Regensburg

Tel.: 0941 / 5 18 97  
[www.goldschmiede-crusius.de](http://www.goldschmiede-crusius.de)



Die Goldschmiede Crusius ist seit über zwei Jahrzehnten in Regensburg bekannt für individuellen und außergewöhnlich schönen Schmuck. Alle Exponate werden einzeln von Hand gefertigt und mit sorgfältig ausgewählten, feinen Steinen und Perlen aus aller Welt in Verbindung mit hochwertigen Edelmetallen kunstvoll hergestellt. Wenn es für Sie etwas Besonderes und Einzigartiges sein darf, sind Sie bei Goldschmiedemeisterin Heike Crusius richtig.

## Lage

Mitten in der Altstadt in der Pfarrergasse liegt die Goldschmiede Crusius. Bereits bei der Einrichtung zeigt sich der Umgang mit schönen und natürlichen Materialien: Holz und Schiefer. Die Architektur spiegelt den Geist der klassischen und zeitlosen Kollektion wider. Seit zwei Jahrzehnten gehört die Goldschmiede zu den fragtesten Schmuckgeschäften der Stadt.

## Besonderheiten

Alle Schmuckstücke werden in liebevoller Handarbeit in der eigenen Werkstatt persönlich entworfen. Hinter jedem Exponat verbirgt sich ein Design mit Herz und Seele. Wer etwas Zeit mitbringt, kann sich sein Lieblingsschmuckstück auch persönlich nach seinen Wünschen entwerfen und anfertigen lassen.







## Lage

Das zentral gelegene B&B Hotel Regensburg in der Landshuter Straße eignet sich sowohl für Städte- als auch für Geschäftsreisende. Der Hauptbahnhof und die Anschlussstelle der A3 sind nur wenige Minuten mit dem Auto entfernt. Auch die Highlights und Sehenswürdigkeiten der Stadt liegen in unmittelbarer Nähe und sind leicht und schnell zu erreichen.

## Ausstattung

Das B&B Hotel ist ein 2-Sterne-Superior-Hotel. Alle Zimmer sind mit Schreibtisch, Schrank, Flat-Screen, gefliestem Bad mit Dusche und WC, Klimaanlage / Heizung, moderner Schallisierung, Direktwahltelefon mit Weckmöglichkeit und Internetanschluss mit kostenlosem W-LAN ausgestattet.

## Zimmer

Das Hotel verfügt über 96 klimatisierte Einzel-, Doppel- und Familienzimmer auf sechs Etagen. Zimmerpreise: ab 51 Euro für ein Einzelzimmer, ab 61 Euro für ein Doppelzimmer, ab 75 Euro für ein Familienzimmer pro Nacht.

## Service

Service – das bedeutet bei B&B Hotels viele kostenlose Extras: Sowohl die Parkplätze vor dem Hotel wie auch Sky-TV und W-LAN in den Zimmern sind für Gäste kostenlos. Das abwechslungsreiche Frühstücksbuffet kann für 7,50 Euro pro Person dazu gebucht werden. Kinder zahlen nur 3 Euro.



**18** ÜBERNACHTUNG



B&B Hotel Regensburg  
Landshuter Straße 111  
93053 Regensburg

Tel.: 0941 / 78 49 10  
[www.hotelbb.de](http://www.hotelbb.de)

